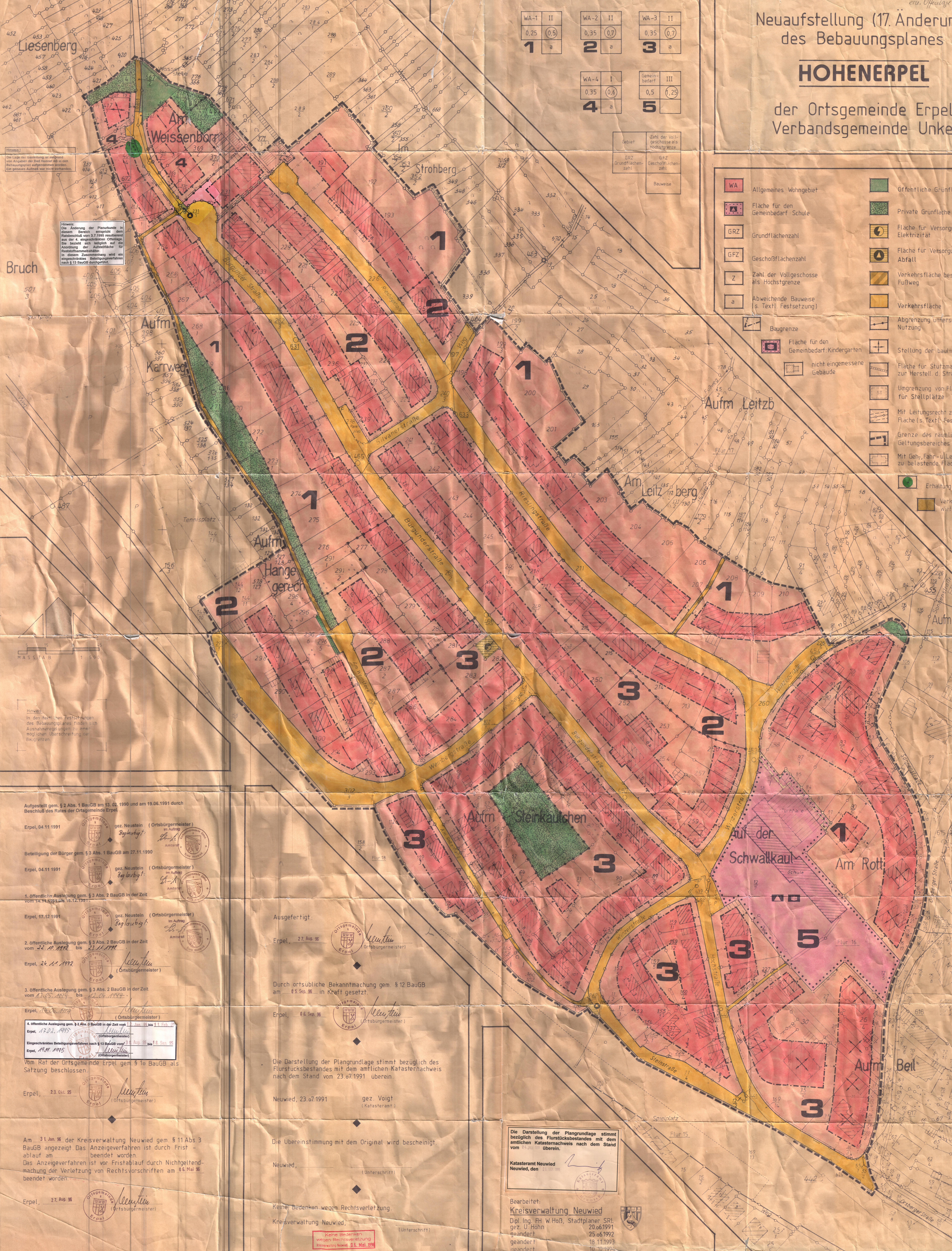


neu. Offenlage v. 17. Änderung
 des Bebauungsplanes
HOHENERPEL
 der Ortsgemeinde Erpel
 Verbandsgemeinde Unkel

WA-1 II	WA-2 II	WA-3 II
0,25 0,5	0,35 0,7	0,35 0,7
1 a	2 a	3 a
WA-4 I	Gemeinbedarf III	
0,35 0,6	0,5 1,25	
4 a	5	

Gebiet	Zahl der Vollgeschosse als Höchstgrenze
GRZ Grundflächenzahl	GRZ Geschossflächenzahl
Bauweise	

- WA Allgemeines Wohngebiet
- Öffentliche Grünfläche
- Fläche für den Gemeinbedarf: Schule
- Private Grünfläche
- GRZ Grundflächenzahl
- Fläche für Versorgungsanlagen Elektrizität
- GFZ Geschossflächenzahl
- Fläche für Versorgungsanlagen Abfall
- Z Zahl der Vollgeschosse als Höchstgrenze
- Verkehrsfläche bes. Zweifüßweg
- a Abweichende Bauweise (s. Textl. Festsetzung)
- Verkehrsfläche
- Baugrenze
- Fläche für den Gemeinbedarf: Kindergarten
- Abgrenzung unterschiedl. Nutzung
- nicht eingemessene Gebäude
- Stellung der baulichen Anlagen
- Fläche für Stützmauern, zur Herst. d. Straßenkanten
- Umgrenzung von Flächen für Stellplätze
- Mit Leitungsrecht zu belastende Fläche (s. Textl. Festsetzung)
- Grenze des räumlichen Geltungsbereiches
- Mit Geh-, Fahr- u. Leitungsrecht zu belastende Fläche
- Erhaltung von Bauland
- Verkehrsfläche Wirtschaft



Hinweis:
 Die Lage der Baugrenze ist abhängig von Angaben der Bauherren AB in dem Baubestimmungsplan aufzunehmen. Ein genaues Aufmaß war nicht vorhanden.

Hinweis:
 Die Änderung der Plangrenze in diesem Bereich entspricht dem Ratbeschluss vom 31.07.1992. Die Änderung des Bebauungsplanes ist nach § 4 Abs. 1 BauGB in der Fassung der Aufstellung für Reststoffabfälle. In diesem Zusammenhang wird ein eingeschränktes Beteiligungsverfahren nach § 13 BauGB durchgeführt.

Hinweis:
 In den rechtlichen Festsetzungen des Bebauungsplanes finden sich Ausnahmeregelungen zu einer möglichen Überschreitung der Baugrenzen.

Aufgestellt gem. § 2 Abs. 1 BauGB am 13.02.1990 und am 19.05.1991 durch Beschluss des Rates der Ortsgemeinde Erpel.

Erpel, 04.11.1991
 gez. Neustein (Ortsbürgermeister)
 Beglaubigt: [Signature]

Beteiligung der Bürger gem. § 3 Abs. 1 BauGB am 27.11.1990

Erpel, 04.11.1991
 gez. Neustein (Ortsbürgermeister)
 Beglaubigt: [Signature]

1. öffentliche Auslegung gem. § 3 Abs. 2 BauGB in der Zeit vom 12.11.1991 bis 16.12.1991

Erpel, 17.12.1991
 gez. Neustein (Ortsbürgermeister)
 Beglaubigt: [Signature]

2. öffentliche Auslegung gem. § 3 Abs. 2 BauGB in der Zeit vom 22.01.1992 bis 23.11.1992

Erpel, 24.11.1992
 gez. Neustein (Ortsbürgermeister)

3. öffentliche Auslegung gem. § 3 Abs. 2 BauGB in der Zeit vom 12.02.1994 bis 12.02.1994

Erpel, 12.02.1994
 gez. Neustein (Ortsbürgermeister)

4. öffentliche Auslegung gem. § 2 Abs. 3 BauGB in der Zeit vom 11.02.1995 bis 11.02.1995

Erpel, 17.02.1995
 gez. Neustein (Ortsbürgermeister)

Eingeschränktes Beteiligungsverfahren nach § 13 BauGB vom 31.07.1992 bis 06.09.1992

Erpel, 06.09.1992
 gez. Neustein (Ortsbürgermeister)

Vom Rat der Ortsgemeinde Erpel gem. § 10 BauGB als Satzung beschlossen.

Erpel, 23.04.95
 gez. Neustein (Ortsbürgermeister)

Am 31.01.96 der Kreisverwaltung Neuwied gem. § 11 Abs. 3 BauGB angezeigt. Das Anzeigeverfahren ist durch Fristablauf am beendigt worden. Das Anzeigeverfahren ist vor Fristablauf durch Nichtgeltendmachung der Verletzung von Rechtsvorschriften am 03.05.96 beendigt worden.

Erpel, 27.08.96
 gez. Neustein (Ortsbürgermeister)

Ausgefertigt:
 Erpel, 27. Aug. 96
 gez. Neustein (Ortsbürgermeister)

Durch ortsübliche Bekanntmachung gem. § 12 BauGB am 03. Sep. 96 in Kraft gesetzt.

Erpel, 06. Sep. 96
 gez. Neustein (Ortsbürgermeister)

Die Darstellung der Plangrundlage stimmt bezüglich des Flurstücksbestandes mit dem amtlichen Katasternachweis nach dem Stand vom 23.07.1991 überein.

Neuwied, 23.07.1991
 gez. Voigt (Katasteramt)

Die Übereinstimmung mit dem Original wird bescheinigt.

Neuwied,
 (Unterschrift)

Keiner Bedenken wegen Rechtsverletzung.

Kreisverwaltung Neuwied,
 (Unterschrift)

Keiner Bedenken wegen Rechtsverletzung.
 Kreisverwaltung Neuwied, 05. Mai 1996

Die Darstellung der Plangrundlage stimmt bezüglich des Flurstücksbestandes mit dem amtlichen Katasternachweis nach dem Stand vom 23.07.1991 überein.

Katasteramt Neuwied
 Neuwied, den [Signature]

Bearbeitet:
 Kreisverwaltung Neuwied
 Dipl. Ing. FH W. Hoß, Stadtplaner SRI
 gez. U. Höhn
 geändert 20.06.1991
 geändert 25.06.1992
 geändert 18.11.1993
 geändert 10.10.1994